

Untersberges gegen ihr Liegendes geboten hat und theilweise noch bietet (Verhandl. d. geol. R.-A. 1885, pag. 366) — Schwierigkeiten, welche sich in dem hier berührten Falle aller Voraussicht nach wiederholen dürften.

A. Bittner. Auffindung Encriniten-reicher Bänke im Muschelkalk bei Abtenau (Salzburg) durch Herrn G. Prinzing er.

Von Herrn Oberbergrath Prinzing er in Salzburg erhielt die Sammlung der Anstalt kürzlich mehrere Handstücke von dunklen Guttensteiner Kalken zugesendet, welche mit Encrinitenstielgliedern ganz erfüllt sind, ein Vorkommen, wie es in diesem Niveau im Bereiche der Nordostalpen durchaus nicht zu den gewöhnlicheren gehört. Zwischen den Encrinitenstielen verstreut liegt hier und da ein Durchschnitt eines Pentacrinus, eine Vergesellschaftung, wie sie beispielsweise schon G ü m b e l in seiner Geologie der bayr. Alpen, pag. 208, aus dem Nachbargebiete von Berchtesgaden anführt. Die von Oberbergrath Prinzing er eingesandten Stücke sind theils kalkigmergelig, theils dolomitisch; in letzterem Falle sind die Encrinitenstiele auf der angewitterten Oberfläche in Form von Hohlräumen erhalten. Die Funde stammen aus dem Südwesten von Abtenau, vom Ostfusse des Arlsteines, welcher selbst wieder nur die südöstlichste isolirte Kuppe des Muschelkalkzuges, der den Hinteren Strubberg bildet, darstellt (vergl. diese Verhandl. 1884, pag. 80).

G. Bruder. Notiz über das Vorkommen von *Microzamia gibba* Corda in den turonen Grünsandsteinen von Woboran bei Laun.

Im verflossenen Herbst habe ich für das geologische Institut der deutschen Universität in der Umgebung von Laun gesammelt, und im Steinbruche bei Woboran einen sehr schön erhaltenen Fruchtzapfen von *Microzamia gibba* Corda gefunden. Hierdurch wird die Angabe von Dr. Reuss (Versteinerungen der böhmischen Kreideformation, II, pag. 85), wornach diese Zapfen auch im Grünsand von Laun vorkommen sollen, neuerdings bestätigt.

Herr Dr. Velenovsky (Gymnospermen der böhmischen Kreideformation pag. 6) kennt dieselben nur aus den grauen Peruceer Schieferthonen von Vyšerovic, und aus dem Pläner des Weissen Berges bei Prag.

Vorträge.

Der Vorsitzende Director D. Stur eröffnete die Sitzung mit folgenden Worten:

Ein grausames Geschick hat uns neustens abermals in tiefe Trauer versetzt und in unsere Reihen eine schmerzliche, klaffende Bresche geschlagen:

Unser hochverehrter Freund, Dr. Max Schuster, weilt nicht mehr unter uns!

Was wir durch diesen neuen Schlag verloren haben, das empfinden wir sehr lebhaft. — Einen jungen Mann, der sein Leben und seine ausgiebige Arbeitskraft der aufopferndsten wissenschaftlichen Thätigkeit